

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	12
I. Der Wahlvorstand	
1. Allgemeines	13
1.1 Bedeutung des Wahlvorstands	13
1.2 Rolle des Wahlvorstands	13
1.3 Unterstützung durch die Dienststelle	14
1.4 Formstrenge des Wahlverfahrens	15
1.5 Zuständigkeit der Wahlvorstände	15
1.6 Überblick über die Aufgaben des Wahlvorstands	17
2. Bestellung des Wahlvorstands	18
2.1 Bestellung des Wahlvorstands durch den Personalrat	18
2.1.1 Zuständigkeit des Personalrats	18
2.1.2 Verfahren der Bestellung des Wahlvorstands durch den Personalrat	21
2.2 Bestellung des Wahlvorstands durch die Personalversammlung	23
2.2.1 Einberufung der Personalversammlung auf Antrag (Dienststellen mit Personalrat)	23
2.2.2 Einberufung der Personalversammlung von Amts wegen (Dienststellen ohne Personalrat)	24
2.2.3 Verfahren bei Bestellung des Wahlvorstands durch die Personalversammlung	25
2.3 Bestellung des Wahlvorstands durch die Dienststellenleitung	26
3. Zusammensetzung des Wahlvorstands	26
3.1 Größe des Wahlvorstands	27
3.2 Berücksichtigung der Gruppen	27
3.3 Berücksichtigung von Männern und Frauen	28
3.4 Gewerkschaftszugehörigkeit	29
3.5 Wahlberechtigung/Volljährigkeit	29
3.6 Bestellung und Eintreten von Ersatzmitgliedern	30
4. Das Wahlvorstandsamt	32
4.1 Freiwilligkeit der Amtsübernahme	32
4.2 Dauer des Wahlvorstandsamtes	33
4.2.1 Beendigung	33
4.2.2 Keine kollektive Beendigung	34
4.2.3 Abberufung	34
4.2.4 Beendigung des Amtes des einzelnen Mitglieds	35
4.3 Schutz des Amtes	36
4.4 Schweigepflicht	37

5. Die innere Organisation des Wahlvorstands	37
5.1 Bestimmung des Vorsitzenden und seines Stellvertreters.....	37
5.2 Aufgaben des Vorsitzenden	38
5.3 Sitzungen	39
5.3.1 Öffentlichkeit	39
5.3.2 Niederschrift	40
5.3.3 Ladung	42
5.3.4 Zeitpunkt.....	42
5.3.5 Teilnahme von Gewerkschaftsbeauftragten	43
5.4 Beschlussfähigkeit	45
5.5 Beschlussfassung.....	46
5.6 Geschäftsordnung.....	47
5.7 Aufbewahrung von Unterlagen	48
5.8 Hinzuziehung von Wahlhelfern	48
6. Persönliche Rechtsstellung der Wahlvorstandsmitglieder	49
6.1 Ehrenamt/Schutz des Amtes	49
6.2 Aktives und passives Wahlrecht/Wahlvorschlagsrecht.....	49
6.3 Schulung	50
6.3.1 Erforderlichkeit/Anspruch	50
6.3.2 Freistellung	52
6.4 Versäumnis von Arbeitszeit/Fortzahlung der Dienstbezüge bzw. des Arbeitsentgelts	53
6.4.1 Dienstbefreiung/Freistellung	54
6.4.2 Wahl des Zeitpunkts der Tätigkeit für den Wahlvorstand	55
6.4.3 Abmeldung vom Arbeitsplatz	55
6.4.4 Lohnfortzahlung/Freizeitausgleich	56
6.5 Kosten der Wahlvorstandstätigkeit.....	57
6.5.1 Sachkosten	58
6.5.2 Reisekosten.....	58
6.5.3 Sachschäden	59
6.6 Besondere Schutzvorschriften.....	59
6.6.1 Erfasster Personenkreis.....	60
6.6.2 Ordentliche Kündigung	61
6.6.3 Außerordentliche Kündigung.....	61
6.6.4 Versetzungen, Abordnungen, Zuweisungen und Umsetzungen.....	62
6.6.5 Sonstige Änderungen der Arbeitsverhältnisse	64
II. Grundlagen der Personalratswahl	
1. Organisationsrechtliche Grundlagen	65
1.1 Dienststellen/Behördenaufbau	65
1.2 Personalratsfähigkeit.....	66

2. Grundsätze der geheimen, unmittelbaren und freien Wahl/Gruppen- und gemeinsame Wahl.....	67
3. Wahlsysteme Verhältniswahl/Mehrheitswahl	68
III. Aufgaben des Wahlvorstands	
1. Überblick	70
2. Bekanntgabe der Namen der Mitglieder des Wahlvorstands	72
3. Vorabstimmungen	73
3.1 Die Arten der Vorabstimmungen im Überblick.....	73
3.2 Allgemeines	74
3.2.1 Initiative	74
3.2.2 Bildung und Zusammensetzung des Abstimmungsvorstands	75
3.2.3 Einladung.....	76
3.2.4 Verfahrensgrundsätze	76
3.2.5 Abstimmungsberechtigte/Beschlussfassung	77
3.2.6 Zeitpunkt der Vorabstimmung.....	78
3.2.7 Mitteilung und Glaubhaftmachung des Abstimmungsergebnisses ..	79
3.3 Selbstständigkeit von Nebenstellen und Teilen einer Dienststelle.....	80
4. Feststellung der Zahl der regelmäßigen Beschäftigten und ihrer Verteilung auf die Gruppen	83
5. Ermittlung der Zahl der zu wählenden Personalratsmitglieder.....	86
6. Verteilung der Personalratssitze auf die Gruppen	87
6.1 Gruppenprinzip.....	88
6.2 Gruppenzuordnung	89
6.3 Sitzverteilung auf die Gruppen	91
6.3.1 Normalfall einer Sitzverteilung nach § 17 BPersVG n. F.	91
6.3.2 Sitzserhöhung bei besonders starker Gruppe im dreiköpfigen Personalrat	93
6.3.3 Kleinstgruppen.....	93
6.3.4 Verschiebung der Sitzverteilung bei Wahlmüdigkeit.....	94
6.3.5 Vorschlag gruppenfremder Bewerber	95
6.3.6 Losentscheid	96
6.3.7 Berücksichtigung der Geschlechter	97
6.3.8 Besonderheiten in Dienststellen mit Soldaten	97
6.3.8.1 Personalratsgröße und Sitzverteilung	97
6.3.8.2 Beispielrechnung.....	99
7. Feststellung der Wahlberechtigung	101
7.1 Grundsätze der Wahlberechtigung.....	101
7.2 Beispiele wahlberechtigte Beschäftigte.....	104
7.3 Beispiele nicht wahlberechtigte Beschäftigte.....	107

8. Aufstellung des Wählerverzeichnisses	108
8.1 Anfertigung des Wählerverzeichnisses	109
8.2 Auslegung des Wählerverzeichnisses.....	110
8.3 Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis.....	111
8.4 Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis.....	111
8.4.1 Einspruchsbefugnis.....	111
8.4.2 Form und Frist.....	112
8.4.3 Behandlung von Einsprüchen durch den Wahlvorstand.....	112
8.5 Berichtigung des Wählerverzeichnisses	113
8.6 Rechtsmittel	115
9. Erlass und Aushang des Wahlausschreibens	116
9.1 Zuständigkeit und Form	116
9.2 Bekanntmachung = Erlass des Wahlausschreibens.....	117
9.3 Aushang.....	118
9.4 Inhalt des Wahlausschreibens.....	120
9.4.1 Ort und Tag des Erlasses	120
9.4.2 Zahl der zu wählenden Mitglieder, getrennt nach Gruppen	120
9.4.3 Anteile der Geschlechter innerhalb der Dienststelle, getrennt nach Gruppen	120
9.4.4 Gruppenwahl oder gemeinsame Wahl.....	121
9.4.5 Ort und Zeit der Auslegung von Wählerverzeichnis und Wahlordnung	121
9.4.6 Erfordernis der Eintragung in das Wählerverzeichnis.....	121
9.4.7 Anteilmäßige Vertretung der Geschlechter	122
9.4.8 Frist für Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis	122
9.4.9 Mindestzahl der Stützunterschriften und Verbot der Mehrfachkandidatur.....	122
9.4.10 Unterzeichnung gewerkschaftlicher Wahlvorschläge	123
9.4.11 Einreichungsfrist für Wahlvorschläge	123
9.4.12 Berücksichtigung nur fristgerecht eingereichter Wahlvorschläge und in Wahlvorschlag aufgenommener Bewerber.....	124
9.4.13 Ort der Bekanntgabe der Wahlvorschläge.....	124
9.4.14 Ort und Zeit der persönlichen Stimmabgabe	124
9.4.15 Schriftliche Stimmabgabe.....	126
9.4.16 Ort und Zeit der Stimmenauszählung und der Sitzung des Wahlvorstands zur Feststellung des Wahlergebnisses	126
9.4.17 Ort zur Abgabe von Erklärungen gegenüber dem Wahlvorstand ..	127
9.5 Berichtigungen, Änderungen und Neuerlass des Wahlausschreibens.....	127
9.5.1 Offenbare Unrichtigkeiten.....	128
9.5.2 Behandlung anderer Fehler des Wahlausschreibens	129
9.6 Rechtsfolgen bei Verstößen/Erzwingung von Korrekturen	130

10. Wahlvorschläge	131
10.1 Befugnis zur Einreichung von Wahlvorschlägen (Wahlvorschlagsrecht)	131
10.1.1 Wahlvorschlag der Beschäftigten	131
10.1.2 Wahlvorschlag einer Gewerkschaft	133
10.2 Wahlvorschlag als einheitliche Urkunde	135
10.3 Einreichung im Original/Verbindlichkeit	136
10.4 Einreichungsfrist	136
10.5 Bewerberliste	137
10.5.1 Angaben zu den Bewerbern/Reihung	137
10.5.2 Anzahl der Wahlbewerber	139
10.5.3 Zusammenfassung nach Gruppen	139
10.5.4 Verbot von Änderungen	140
10.5.5 Wählbarkeit der Bewerber	141
10.5.6 Zustimmungserklärung	147
10.6 Unterschriftenliste (Stützunterschriften)	150
10.7 Listenvertreter	150
10.8 Kennwort	151
10.8.1 Zweck des Kennwortes	152
10.8.2 Äußere Beschaffenheit des Kennwortes	152
10.8.3 Inhaltliche Anforderungen	153
10.8.4 Konsequenzen eines unzulässigen Kennwortes	155
10.9 Verbot der Verbindung von Wahlvorschlägen	157
11. Entgegennahme der Wahlvorschläge durch den Wahlvorstand	157
12. Prüfung der Wahlvorschläge und Entscheidung über die weitere Behandlung	159
13. Behandlung der Wahlvorschläge durch den Wahlvorstand	162
13.1 Übersicht	162
13.2 Behandlung unheilbar ungültiger Wahlvorschläge	163
13.3 Behandlung ungültiger, aber heilbarer Wahlvorschläge	165
14. Unheilbare Mängel	165
14.1 Fehlen einer eindeutigen Reihenfolge der Bewerber	166
14.2 Nichterfüllung des Unterschriftenquorums bei Einreichung des Wahlvorschlags	166
14.3 Einreichung des Wahlvorschlags nach Fristablauf	167
14.4 Änderungen in der Bewerberliste	167
14.5 Nicht aufgezählte unheilbare Mängel	167
15. Heilbare Mängel	169
15.1 Fehler bei der Reihung der Bewerber	169
15.2 Fehlen von Namen, Geburtsdatum, Amts-/Funktionsbezeichnung, Gruppenzugehörigkeit, Beschäftigungsstelle	169

15.3 Fehlende Zusammenfassung nach Gruppen	170
15.4 Fehlen der schriftlichen Zustimmungserklärung	170
15.5 Nichterfüllung des Unterschriftenquorums nach Streichung von Unterschriften durch den Wahlvorstand	171
16. Besonders zu behandelnde Mängel	172
16.1 Verbot der Mehrfachkandidatur	172
16.2 Verbot der Mehrfachunterzeichnung	174
16.2.1 Mehrfachunterzeichnung von Wahlvorschlägen der Beschäftigten..	174
16.2.2 Mehrfachwahlvorschläge von Gewerkschaften	175
16.3 Zurückziehung von Unterschriften	176
17. Nachfrist bei Nichteingang gültiger Wahlvorschläge	176
18. Reihenfolge der Wahlvorschläge auf den Stimmzetteln/Bezeichnung der Wahlvorschläge	179
18.1 Auslosung der Reihenfolge der Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel	179
18.2 Reihenfolge bei Wahlen auf mehreren Stufen	180
18.3 Bezeichnung der Wahlvorschläge	181
19. Bekanntmachung der Wahlvorschläge	182
20. Vorbereitung der Unterlagen für die persönliche und schriftliche Stimmabgabe	183
20.1 Inhalt und Gestaltung der Stimmzettel	183
20.2 Beschaffenheit der Wahlumschläge	185
20.3 Zusammenstellung der Briefwahlunterlagen	186
21. Briefwahl	187
21.1 Briefwahl auf Antrag einzelner Wahlberechtigter	187
21.2 Briefwahl auf Anordnung des Wahlvorstands	190
21.3 Aushändigung/Versand der Unterlagen	192
22. Stimmabgabe im Wahlraum	193
22.1 Aufgaben des Wahlvorstands	193
22.2 Öffentlichkeit der Wahl	194
22.3 Maßnahmen zur Gewährleistung der geheimen Wahl	195
22.4 Vorgang der Stimmabgabe	198
23. Schriftliche Stimmabgabe	200
23.1 Ausübung des Wahlrechts durch den Wähler	200
23.2 Behandlung der Briefwahlstimmen durch den Wahlvorstand	200
24. Feststellung des Wahlergebnisses	202
24.1 Öffentliche Sitzung	202
24.2 Ort und Zeitpunkt	203
24.3 Öffnung der Wahlurne und Prüfung der Wahlumschläge	204

24.4 Prüfung der Stimmzettel	205
24.5 Auszählung der Stimmen.....	208
25. Wahl Niederschrift	209
26. Benachrichtigung der gewählten Bewerber.....	210
27. Bekanntmachung des Wahlergebnisses	212
28. Aufbewahrung von Wahlunterlagen	214
29. Einladung zur und Teilnahme an der konstituierenden Sitzung	214
IV. Wahlen der Stufenvertretungen und des Gesamtpersonalrats	
1. Wahl des Bezirkspersonalrats	218
2. Wahl des Hauptpersonalrats	220
3. Wahl des Gesamtpersonalrats.....	222
V. Wahl von Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV)	
1. Errichtungsvoraussetzungen	224
2. Bestimmung des Wahlvorstands.....	224
3. Wahlberechtigung und Wählbarkeit.....	227
4. Wahlverfahren	228
5. Wahl der JA-Stufenvertretungen und der Gesamt-JAV	229
VI. Wahlbehinderung.....	232
VII. Wahlanfechtung	234
VIII. Wahlordnung zum Bundespersonalvertretungsgesetz	237
IX. Berechnung von Fristen.....	261
X. Wahlkalender für Personalratswahlen auf Bundesebene	264
XI. Muster und Vordrucke für die Personalratswahlen	267
Anhang	304
Wahlordnungen der Länder.....	304
– Wahlordnungen zu den Personalvertretungsgesetzen der Länder (Fundstellen) ..	304
– Synopsen BPersVVO – WO der Länder.....	306
Literaturverzeichnis	309
Stichwortverzeichnis	311